

# **FVB - VOLLVERSAMMLUNG 2011**

## **Ergebnisniederschrift**

über die 43. ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 6. Mai 2011 im Haus des Sports des Betriebssportverbandes Berlin – Brandenburg ( großer Saal ), Arcostr.11 - 19, 10587 Berlin - Charlottenburg

### **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen**

Der 1.Vorsitzende Uwe Tronnier eröffnete um 19.05 Uhr die Vollversammlung (VVS ). Zur VVS war gemäß § 8.4 der Satzung der FV Bowling e.V. frist- und formgerecht eingeladen worden. Sie war somit gem. § 8.5 der Satzung beschlussfähig. Die Zahl der Stimmberechtigten wurde mit 34 festgestellt. Als Ehrengäste wurden begrüßt:

Uwe Demitrowicz	-	Vizepräsident des BSVB
Christian Kaczmarek	-	1.Vorsitzender Berliner Bowlingsport Verein

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden Walter Birgel, Gerd Kornak, Reimon Opitz, Lutz Krüger, Ingrid Haack, Klaus Steiner und Marlies Steiner genannt.

Uschi Protzer gehört dem FVB – Vorstand seit 40 Jahren an. Der 1.Vorsitzende dankte ihr im Namen aller FVB-Mitglieder unter großem Beifall für diesen außergewöhnlichen Einsatz im Ehrenamt.

### **TOP 2: Ergebnisniederschrift der 42. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 17. Juni 2010**

Das Protokoll der 42. ordentlichen Vollversammlung vom 17. Juni 2010 wurde ohne Aussprache einstimmig angenommen.

## **TOP 3: Berichte**

### **a) Vorstand**

Im mündlichen Bericht des Vorstands verwies Uwe Tronnier einleitend auf die bereits schriftlich abgegebene Stellungnahme in der FVB – Intern und begrüßte anschließend die neuen BSG´en BC Berlin 2010, R.S. Team, Vierlande, SpG Rocking Balls, SpG Bowlculture und Pin-Checker Berlin. In Ergänzung des schriftlichen Berichts ging er auf die seit Januar 2011 leicht gestiegenen Mitgliederzahlen (Stand 5.5.2011: 3.139, davon 526 auch Mitglied im BBV) ein. Am Spielbetrieb der FVB nehmen derzeit 384 Mannschaften aktiv teil. Petra Krahl dankte der 1.Vorsitzende für die geleistete Arbeit im Berichtszeitraum sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der FV Bowling für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er betonte das gute Verhältnis zum BSVB und zum BBV. Weiterhin verwies er auf die aktuellen Ergebnisse der DBM Bowling (Mixed/Doppel) in Leipzig mit 10 Berliner Meistertiteln und erwähnte die 41. BEC – Betriebssporteuropameisterschaft in Wittelsheim/Belfort und das 39. Internationale Städteturnier in Hamburg. An den Europäischen Betriebssportspielen in Hamburg werden rund 6.700 Sportlerinnen und Sportler, davon ca. 155 Mannschaften im Bowling teilnehmen.

### **b ) Ausschüsse**

Horst Pein berichtete, dass es im Meldeausschuss keine Besonderheiten gegeben hat. Im Rechts- bzw. Berufungsausschuss mussten keine Anträge verhandelt werden. Bernd Riepert ging in seinem ergänzenden mündlichen Bericht des Sportwarts insbesondere auf die Terminplanung, das Mixedturnier und die Situation vor Beginn der Aufstiegsrunde ein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich genug Teams finden werden, so dass die Bezirksligen wie bisher spielen können. Auch in der Oberliga gibt es noch den einen oder anderen „Wackelkandidaten“ für die nächste Saison. Er bat um schnellstmögliche Mitteilung, falls sportlich errungene Plätze nicht wahrgenommen werden sollten.

### **c) Kassenbericht**

Der Kassenbericht lag bereits schriftlich vor, Ergänzungen gab es nicht.

### **d) Kassenprüferbericht**

Karl Heinz Cohrs verlas den Kassenprüferbericht, in dem die Kassenprüfer dem Vorstand und seinem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne jegliche Beanstandungen bescheinigten und der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes empfahlen.

### **TOP 4: Aussprache zu den Berichten**

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010**

Uwe Demitrowicz übernahm mit Einverständnis der Versammlung diesen Punkt und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde durch die Vollversammlung für das vergangene Geschäftsjahr mit 34 Ja - Stimmen einstimmig entlastet. Uwe Tronnier bedankte sich für das dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

### **TOP 6: Wahlen**

Die Wahlen für den FVB - Vorstand wurden in einzelnen Wahlgängen durchgeführt. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erklärten ihre Bereitschaft zur Kandidatur und nahmen die Wahl an. Es wurden in allen Wahlgängen 34 Stimmen abgegeben. Die Wahl des 1.Vorsitzenden wurde durch den Vizepräsidenten des BSVB, Uwe Demitrowicz, geleitet. Die weiteren Wahlgänge leitete der neu gewählte 1. Vorsitzende.

**a) In den Vorstand der FV Bowling wurden einstimmig gewählt:**

1. Vorsitzender:	Uwe Tronnier	Zollsport
Stellvertretende Vorsitzende:	Uschi Protzer	Bayer Schering Pharma
Schatzmeister:	Dietmar Schmidt	Berliner Sparkasse
Sportwart:	Marko Bromann	Carlos
Stellvertretender Sportwart:	Peter Grzeschik jr.	Grzeschik & Müller
Stellvertretende Schatzmeisterin:	Anita Tronnier	Zollsport
Beisitzer:	Jörg Zierep	Dresdenia

**b)** Als **Kassenprüfer** wurden Karl – Heinz Cohrs, Stephan Terkowski und Hans-Joachim Paffrath einstimmig gewählt ( 34 Ja-Stimmen ).

c) Durch den Tod von Walter Birgel wurde eine Nachwahl für den Berufungsausschuss erforderlich. Einstimmig wurde Christian Baier in den Berufungsausschuss gewählt ( 34 Ja-Stimmen ).

Nach Abschluss der Vorstandswahlen dankte U.Tronnier für das dem Vorstand entgegen gebrachte Vertrauen und dem bisherigen Sportwart Bernd Riepert für seine hervorragende Tätigkeit in den vergangenen 9 Jahren. Bernd hatte aus privaten Gründen nicht wieder kandidiert. Er wurde von der Versammlung mit lang anhaltendem Beifall aus seinem Amt verabschiedet.

**TOP 7: Anträge**

a) auf Änderung der Satzung

Es lag kein Antrag auf Satzungsänderung vor.

b) auf Änderung der Ordnungen

Es lag kein Antrag vor.

c) Sonstige Anträge und Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.

## **Top 8: Haushalt 2011**

- a) Dem Antrag des FVB - Vorstands, den Jahresbeitrag ab 1. Januar 2012 um 2 Euro auf 24 Euro pro Person im Jahr anzuheben, wurde von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig ( 34 Ja – Stimmen ) zugestimmt. Eine Umlage wird nicht erhoben.
- b) Weitere Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt wurden nicht getroffen.
- c) Der Haushaltsplan 2011 wurde mit 34 Ja – Stimmen einstimmig angenommen.

## **Top 9: Verschiedenes**

Der Sportwart Marko Bromann berichtete, dass die Sportplanung für 2011 / 2012 abgeschlossen ist. Einzelheiten werden demnächst veröffentlicht. Der Termin der Sportwartesitzung (voraussichtlich im August) steht noch nicht fest. Hier soll die Vollversammlung des Berliner Bowlingsport Vereins e.V. am 14. Juni 2011 zwecks Terminabstimmung abgewartet werden.

Der 1.Vorsitzende schloss die Vollversammlung gegen 20.20 Uhr.

Uwe Tronnier  
1.Vorsitzender

Anita Tronnier  
stellvertretende Schatzmeisterin  
- für die Niederschrift -